



# Zwischen den Zeilen. Iranisch-Sein 1979-1390

Gespräche und Präsentationen  
Kunst und Gesellschaft

# Between the Lines. Being Iranian 1979-1390

Discussions and Performances  
Arts and Society



(Copyright) Newscha Tavakolian

Am 16. und 17. Dezember 2011

in der Oper Köln.



## Programm

Kulturschaffende und Wissenschaftler aus Iran und Europa beleuchten die sozialen und kulturellen Entwicklungen in Iran, seit der Revolution 1979 bis heute - der iranische Kalender schreibt das Jahr 1390-, und ermöglichen faszinierende Einblicke in eine zeitgenössische Kunst- und Kulturszene.

**Panel 1:** Die Entwicklung der Kulturlandschaft in Iran und in der Diaspora  
Isabel Herda, Kuratorin, Museum für Neue Kunst, Freiburg/Breisgau  
Ali Abdollahi, literarischer Übersetzer, Germanist und Lyriker, Teheran  
Alireza Darvish, Grafikdesigner, Illustrator und Animationszeichner, Köln  
Roberto Ciulli, Intendant Theater an der Ruhr, Mülheim  
Naser Zera'ati, Schriftsteller, Kritiker und Dokumentarfilmer, Göteborg  
Moderation: Ali Samadi Ahadi, Regisseur, Köln

**Panel 2:** Geschlechterrollen und Geschlechterbeziehungen  
Shirin Ebadi, Anwältin, Friedensnobelpreisträgerin, London  
Siba Shakib, Schriftstellerin, Dubai/New York  
Arman Sigarchi, Musiker, Köln  
Alireza Ghandchi, Künstler, Berlin  
Moderation: Nicoletta Torcelli, arte

**Panel 3:** Der Generationenkonflikt im Spiegel der Kunst  
Shahrokh Moshkin Ghalam, Tänzer und Schauspieler, Paris/Teheran  
Saeed Paivandi, Soziologe, Université de Vincennes à Saint-Denis, Paris  
Ulla Kimmig, Fotojournalistin, Hamburg  
Geranaz Moussavi, Regisseurin und Lyrikerin, Melbourne/Teheran  
Moderation: Golineh Atai, ARD/WDR

Freitag,

16. Dezember 2011

13.00 bis 16.00 Uhr

Die Entwicklung der Kulturlandschaft in Iran und in der iranischen Diaspora

Ab 19.00 Uhr

Get-Together im Forum für Fotografie.

Ausstellung Paolo Woods: „Walk on my Eyes“

In der Schönhauser Str. 8

Samstag,

17. Dezember 2011

10.00 bis 16.00 Uhr

Geschlechterrollen und Geschlechterbeziehungen  
Der Generationenkonflikt im Spiegel der Kunst

Ab 20.00 Uhr

Eine persische Nacht – *Jek Schabe Irani*

Michael Niavarani live on stage, begleitet von

„Maryam Akhondy und Banu – die weiblichen Stimmen Persiens“

Stadthalle Mülheim



**Anschrift:**

Opernhaus Köln // Offenbachplatz // 50667 Köln

Infos, Karten und Anmeldung unter: [www.diwan-verein.de](http://www.diwan-verein.de)

Konferenzgebühr für zwei Tage: 25 €. Ermäßigter Studententarif: 15 €

Paketpreis inkl. Niavarani: 35 €. Ermäßigter Studententarif: 25 €